



Disclaimer: unless otherwise agreed by the Council of UPOV, only documents that have been adopted by the Council of UPOV and that have not been superseded can represent UPOV policies or guidance.

This document has been scanned from a paper copy and may have some discrepancies from the original document.

Avertissement: sauf si le Conseil de l'UPOV en décide autrement, seuls les documents adoptés par le Conseil de l'UPOV n'ayant pas été remplacés peuvent représenter les principes ou les orientations de l'UPOV.

Ce document a été numérisé à partir d'une copie papier et peut contenir des différences avec le document original.

Allgemeiner Haftungsausschluß: Sofern nicht anders vom Rat der UPOV vereinbart, geben nur Dokumente, die vom Rat der UPOV angenommen und nicht ersetzt wurden, Grundsätze oder eine Anleitung der UPOV wieder.

Dieses Dokument wurde von einer Papierkopie gescannt und könnte Abweichungen vom Originaldokument aufweisen.

Descargo de responsabilidad: salvo que el Consejo de la UPOV decida de otro modo, solo se considerarán documentos de políticas u orientaciones de la UPOV los que hayan sido aprobados por el Consejo de la UPOV y no hayan sido reemplazados.

Este documento ha sido escaneado a partir de una copia en papel y puede que existan divergencias en relación con el documento original.

INTERNATIONALER VERBAND ZUM SCHUTZ VON PFLANZENZÜCHTUNGEN

GENEVE

DER RAT

Achtzehnte ordentliche Tagung
Genf, 17. bis 19. Oktober 1984BERICHT ÜBER DEN FORTGANG DER ARBEITEN DES
TECHNISCHEN AUSSCHUSSES UND DER TECHNISCHEN ARBEITSGRUPPENvom Verbandsbüro ausgearbeitet

EINLEITUNG

1. Wie vom Rat auf seiner siebzehnten ordentlichen Tagung beschlossen, wird die zwanzigste Tagung des Technischen Ausschusses am 6. und 7. November 1984 stattfinden, d.h. erst nach der achtzehnten ordentlichen Tagung des Rates. Die neunzehnte Tagung des Technischen Ausschusses hat schon am 3. und 4. Oktober 1983 stattgefunden und ein Bericht hierüber wurde dem Rat bereits auf seiner siebzehnten ordentlichen Tagung erstattet (siehe Dokument C/XVII/10 Add.). Das vorliegende Dokument kann somit, was den Technischen Ausschuss anbetrifft, im wesentlichen nur das Programm des Ausschusses für seine zwanzigste Tagung behandeln. Hinzu kommt, dass die Technische Arbeitsgruppe für Obstarten ihre fünfzehnte Tagung erst in der Woche, die der Woche der achtzehnten Tagung des Rates vorausgeht, abhalten wird. Für diese Tagung wird somit ein Addendum zu diesem Bericht ausgearbeitet werden müssen, das während der achtzehnten ordentlichen Tagung des Rates verteilt und mündlich erläutert werden wird. Der vorliegende Bericht behandelt daher nur das Programm dieser Technischen Arbeitsgruppe.

TECHNISCHER AUSSCHUSS

2. Die zwanzigste Tagung des Technischen Ausschusses (nachstehend als "Ausschuss" bezeichnet) wird am 6. und 7. November 1984 stattfinden.

Prüfungsrichtlinien

3. Während dieser Tagung wird der Technische Ausschuss Entwürfe für Prüfungsrichtlinien für die folgenden Arten daraufhin prüfen, ob sie angenommen werden können:

TG/8/3(proj.)	- Dicke Bohne, Ackerbohne (Revision)
TG/27/5(proj.)	- Freesie (Revision)
TG/31/5(proj.)	- Knäulgras (Revision)
TG/34/5(proj.)	- Lieschgras (Revision)
TG/39/5(proj.)	- Wiesen-, Rohrschwengel (Revision)
TG/89/2(proj.)	- Kohlrübe
TG/90/2(proj.)	- Grünkohl
TG/91/2(proj.)	- Christusdorn

4. Je nach Stand der Vorbereitung durch die Technische Arbeitsgruppe für Obstarten können darüber hinaus Entwürfe für Prüfungsrichtlinien auch für die folgenden Arten auf ihre Annahmefähigkeit daraufhin geprüft werden:

TG/22/5(proj.) - Erdbeere (Revision)
TG/92/2(proj.) - Kaki

5. Die Anlagen I und II dieses Dokuments enthalten eine auf den neuesten Stand vom 27. August 1984 gebrachte Liste der Prüfungsrichtlinien.

Fortschrittsberichte und Fragen, die dem Technischen Ausschuss von den Technischen Arbeitsgruppen vorgelegt werden

6. Der Ausschuss wird wie bisher Fortschrittsberichte über die Arbeiten der Technischen Arbeitsgruppen zur Kenntnis nehmen und Einzelfragen versuchen zu beantworten, die ihm von den einzelnen Technischen Arbeitsgruppen vorgelegt worden sind oder in den kommenden Monaten noch vorgelegt werden, beantworten, soweit ihm dies möglich ist.

Farbkarte und damit verbundene Fragen

7. Der Ausschuss wird den Bericht über den gegenwärtigen Stand der Vergleiche der einzelnen Farbkarten und etwaige weitere Informationen über die Messung von Farben zur Kenntnis nehmen.

Zusätzliche Prüfungen zur Ergänzung der in anderen Verbandsstaaten erzielten Ergebnisse

8. Der Ausschuss wird sich mit der Frage zusätzlicher nationaler Prüfungen befassen, die in einigen Ländern zur Ergänzung von in anderen Verbandsstaaten erzielten Ergebnissen erforderlich sind.

Liste der Referenzstandardwerke und Bücher, die für die Prüfung von Sorten herangezogen werden

9. Der Ausschuss wird die von den einzelnen Technischen Arbeitsgruppen aufgestellten Listen von Referenzstandardwerken und Büchern, die für die Prüfung von Sorten herangezogen werden, zur Kenntnis nehmen.

Standardisierte Prüfungsrichtlinien

10. Der Ausschuss wird die Möglichkeiten einer weiteren Standardisierung der einzelnen Prüfungsrichtlinien erörtern.

Mindestabstände zwischen Sorten

11. Der Ausschuss wird die Frage der Mindestabstände zwischen Sorten auf der Grundlage der Ergebnisse der Tagung mit den Internationalen Organisationen sowie der in den einzelnen Technischen Arbeitsgruppen durchgeführten Erörterungen untersuchen.

TECHNISCHE ARBEITSGRUPPEN

12. Die Technische Arbeitsgruppe für Automatisierung und Datenverarbeitungsprogramme hielt ihre zweite Tagung unter dem Vorsitz von Frau V. Silvey (Vereinigtes Königreich) vom 15. bis 17. Mai 1984 in La Minière (Frankreich) ab. Der vollständige Bericht über diese Tagung ist in Dokument TWC/II/9 Prov. enthalten. Während der Tagung erörterte die Arbeitsgruppe die nachfolgenden Fragen und kam dabei zu folgenden Schlussfolgerungen:

i) Sie kam überein, dass unter statistischen Gesichtspunkten die Analyse über mehrere Jahre die gegenwärtigen UPOV-Kriterien ersetzen sollte, dass jedoch mehrere praktische Auswirkungen dieser Änderung erst geprüft werden müssten, bevor im Technischen Ausschuss ein abschliessender Vorschlag zum Ersatz dieser Kriterien gemacht werden könne.

ii) Sie nahm Kenntnis von dem Vergleich der UPOV-Methoden zur Prüfung auf Homogenität mit denjenigen, die im Vereinigten Königreich verwendet werden. Sie betonte, dass es wichtiger sei, die Kriterien für die Auswahl der Kontrollsorten, mit denen eine Kandidatensorte verglichen würde, zu harmonisieren als die statistischen Methoden.

iii) Sie empfahl dem Technischen Ausschuss, sich auf einen Mindestinhalt der Listen der in der Prüfung stehenden Sorten zu einigen.

iv) Sie erörterte einen Vorschlag für die Standardisierung der Struktur der Informationen über die Prüfung von Sortenbezeichnungen und wird versuchen, diesen Vorschlag in einer ausgewählten Anzahl von Staaten auf der Grundlage des Austausches eines Magnetbandes, auf dem Gerstensorten entsprechend dieser Struktur aufgelistet sind, anzuwenden.

v) Sie erörterte einen Vorschlag für eine standardisierte Präsentation der Sortenbeschreibungen und wird weitere Bemerkungen zu diesem Vorschlag einholen.

vi) Sie setzte die Inventur der Datenbasen und ihrer Struktur fort.

vii) Sie prüfte die Möglichkeiten der Verbindung der Computerzentren mit den nationalen Datenkommunikationsnetzen und die Verwendung von elektronischer Post; diese Prüfung soll durch eine Untersuchung ergänzt werden, welche Möglichkeiten bestehen, nationale Amtsblätter über diese Netze in Umlauf zu setzen.

viii) Sie erörterte die Möglichkeiten eines Austauschs von Software und wird die Verwendung internationaler Dokumentationsstandards für Mainframe-Computer auf nationaler Ebene sowie Standards für die Verwendung von Mikrocomputern erörtern.

ix) Sie nahm Kenntnis von der gewichteten Evaluierung bei der Prüfung von Sorten auf landeskulturellen Wert.

x) Sie nahm Kenntnis von der Information über Computer-Software für die Prüfung auf landeskulturellen Wert im Vereinigten Königreich und erwartet, vergleichbare Informationen von Frankreich auf ihrer kommenden Sitzung zu erhalten.

xi) Sie nahm Kenntnis von dem Stand der Erörterungen über die Frage der Mindestabstände zwischen Sorten.

xii) Sie beschloss, Leselisten von Referenzstandardwerken und Büchern aufzustellen, die für die Prüfung von Sorten herangezogen werden.

13. Die dreizehnte Tagung der Arbeitsgruppe wird in Edinburgh, Vereinigtes Königreich (oder Wageningen, Niederlande) vom 8. bis 10. Mai 1985 stattfinden. Auf dieser Tagung wird die Arbeitsgruppe die folgenden Punkte erörtern oder deren Erörterung fortsetzen: Analyse über mehrere Jahre, Prüfung auf Homogenität bei Fremdbefruchtern, Standardisierung der Eingänge, Prüfung von Sortenbezeichnungen, Beschreibung von Sorten, internationales Kommunikationsnetz, Austausch von Software, Fragen, die von anderen Technischen Arbeitsgruppen der UPOV gestellt werden.

14. Die Technische Arbeitsgruppe für Gemüsearten hielt ihre siebzehnte Tagung unter dem Vorsitz von Herrn F. Schneider (Niederlande) vom 11. bis 15. Juni 1984 in Shefayim in der Nähe von Tel Aviv, Israel, ab. Der ungekürzte Bericht über diese Tagung ist in Dokument TWV/XVII/19 Prov. enthalten. Während der Tagung beendete die Arbeitsgruppe ihre Arbeit an Prüfungsrichtlinien für Grünkohl, die dem Technischen Ausschuss zur Annahme vorgelegt werden sollen. Sie nahm Kenntnis von den zu dem Entwurf für Prüfungsrichtlinien für Dicke Bohne und Ackerbohne eingegangenen Bemerkungen und nahm zahlreiche Änderungen vor. Es wird jetzt von der Zustimmung der Technischen Arbeitsgruppe für Landwirtschaftliche Arten zu diesen Änderungen abhängen, ob auch dieses Dokument dem Technischen Ausschuss zur Annahme übersandt werden kann. Die Gruppe erörterte die Arbeitspapiere für Prüfungsrichtlinien für Melone und für Gartenkürbis, Dokumente, die noch einer weiteren Erörterung bedürfen, bevor sie den Berufsverbänden zur Stellungnahme übersandt werden können. Zeitmangel erlaubte es nicht, zahlreiche weitere Arbeitspapiere für Prüfungsrichtlinien zu erörtern. Die Arbeitsgruppe überliess die Erörterung der Bemerkungen zu den Prüfungs-

richtlinien für Kohlrübe der Technischen Arbeitsgruppe für Landwirtschaftliche Arten. Die gleiche Haltung nahm sie hinsichtlich der Bemerkungen betreffend die Revision der Prüfungsrichtlinien für Herbst-, Mairübe ein, erklärte jedoch ihr Interesse daran, das Ergebnis der Erörterung über die Revision der Prüfungsrichtlinien für Mairübe zu sehen, bevor das Dokument den Berufsverbänden zur Stellungnahme übersandt wird. Zusätzlich zu den Erörterungen über Prüfungsrichtlinien erörterte die Arbeitsgruppe auch einige allgemeine Fragen und kam dabei zu den folgenden Schlussfolgerungen:

i) Bei der Prüfung der japanischen Farbkarte würde sie besonderes Augenmerk auf ihre Verwendbarkeit für grüne Farben von Gemüsearten richten.

ii) Sie könne der Entscheidung des Technischen Ausschusses, dass innerhalb ein und derselben Art je nach der Vermehrungsart der Sorte ein unterschiedliches Homogenitätsniveau annehmbar sei, nicht folgen.

iii) Sie betrachte die Farbe des Nabels der Dicken Bohne als gutes Gruppierungsmerkmal und könne daher fehlende Homogenität in diesem Merkmal nicht tolerieren.

iv) Sie werde den Vergleich der Sortenbeschreibungen für Erbsen fortsetzen und einen Vergleich auf der Grundlage der Ergebnisse von Prüfungen, die anhand von ausgetauschtem Saatgut für mehrere Sorten vorgenommen werden, vorbereiten.

v) Sie werde in ihre Studie über die Art und Weise, in der Prüfungen in den einzelnen Verbandsstaaten vorgenommen werden, fortsetzen anhand des Beispiels von Kartoffel, um zu einem gemeinsamen Vorschlag für die Harmonisierung der Methoden zu gelangen.

vi) Sie werde die Ergänzung der Liste der Referenzstandardwerke und Bücher fortsetzen auf der Grundlage eines von den Sachverständigen der Niederlande auszuarbeitenden Vorschlags.

vii) Sie werde ein Arbeitspapier über die besonderen Probleme ausarbeiten, die sich auf ihrem Zuständigkeitsgebiet bei der Anwendung statistischer Methoden durch die geringe Anzahl der in den einzelnen Prüfungen befindlichen Sorten ergeben.

viii) Sie werde die Revision der Technischen Hinweise der Prüfungsrichtlinien auf der Grundlage eines von den Sachverständigen der Niederlande auszuarbeitenden Vorschlags fortsetzen.

ix) Sie nahm Kenntnis davon, dass der Sachverständige der Bundesrepublik Deutschland seinen Delegierten im Technischen Ausschuss bitten wird, das Muster für einen Bericht über die technische Prüfung, insbesondere im Hinblick auf das Erfordernis der Angabe von Worten und nicht nur von Zahlen für die Ausprägungsstufen, zu revidieren.

x) Sie erörterte eingehend die Frage der Mindestabstände zwischen Sorten und erarbeitete für den Technischen Ausschuss eine Liste von Antworten über die dreizehn Fragen, die in Teil I des Dokuments CAJ/XIII/2 erwähnt sind.

15. Die achtzehnte Tagung der Arbeitsgruppe wird vom 9. bis 12. Juli 1985 in Cambridge, Vereinigtes Königreich, stattfinden. Eine Untergruppe wird dort bereits am 8. Juli 1985 tagen. Die Verlängerung der Tagung um einen Tag wurde wegen des Rückstands bei der Vorbereitung oder Revision zahlreicher Prüfungsrichtlinien als erforderlich angesehen. Die Arbeitsgruppe plant, auf dieser Tagung ihre Arbeit an der Revision der Prüfungsrichtlinien für Herbst-, Mairübe fortzusetzen (je nachdem, ob bereits auf dem Korrespondenzweg Übereinstimmung erzielt werden konnte) und wird weiterhin die folgenden Arbeitspapiere für Prüfungsrichtlinien erörtern oder in Angriff nehmen: Melone, Gartenkürbis, Endivie, Mangold, Tomate (Revision), Wassermelone, Aubergine, Spargel und Chinakohl. Zusätzlich plant sie, folgende Fragen zu erörtern oder deren Erörterung fortzusetzen: i) Vergleich von Erbsensortenbeschreibungen, ii) Prüfung darüber, wie Prüfungen in den einzelnen Verbandsstaaten in bezug auf Tomate vorgenommen werden, iii) Toleranzen für Inzuchtpflanzen, iv) Liste der Referenzstandardwerke und Bücher, v) Punkte für die Technische Arbeitsgruppe für Automatisierung und Datenverarbeitungsprogramme, vi) standardisierte Prüfungsrichtlinien.

16. Die Technische Arbeitsgruppe für Landwirtschaftliche Arten hielt ihre dreizehnte Tagung unter dem Vorsitz von Herrn Dr. G. Fuchs (Bundesrepublik Deutschland) vom 27. bis 29. Juni 1984 in Lund (Schweden) ab. Am 26. Juni traten mehrere Untergruppen zusammen, um die Erörterungen während der Tagung der Arbeitsgruppe selbst an den Arbeitspapieren für Prüfungsrichtlinien für Baumwolle, für Eranuss, für Reis (Revision) und für Dicke Bohne und Ackerbohne (Revision) zu beschleunigen. Der vollständige Bericht über diese Tagung ist in Dokument TWA/XIII/11 Prov. enthalten. Während der Tagung beendete die Arbeitsgruppe ihre Arbeit an den Prüfungsrichtlinien für Knautgras, für Wiesen-, Rohrschwengel, für Wiesen-, Zwiebellieschgras und für Kohlrübe im Hinblick auf deren Vorlage an den Technischen Ausschuss zur Annahme sowie ferner neue Prüfungsrichtlinien für Erdnuss, für Reis (Revision) und für Kartoffel (Revision) im Hinblick auf ihre Vorlage an die Berufsverbände zur Stellungnahme. Ausserdem beendete sie ihre Arbeit an den Prüfungsrichtlinien für Dicke Bohne und Ackerbohne (Revision) im Hinblick auf deren Vorlage an den Technischen Ausschuss zur Annahme, falls die Zustimmung der Technischen Arbeitsgruppe für Gemüsearten zu den vorgeschlagenen Änderungen erteilt wird, und bestätigte ihre auf der letzten Tagung getroffene Entscheidung, den Entwurf für Prüfungsrichtlinien für Baumwolle - der wegen fehlender Informationen noch nicht versandt worden ist - den Berufsverbänden zur Stellungnahme vorzulegen. Sie nahm Kenntnis von dem Abschluss der Arbeiten - durch eine Untergruppe - an der Revision der Prüfungsrichtlinien für Rotklee und Weissklee und wird versuchen, diese beiden Entwürfe auf dem Korrespondenzweg anzunehmen, um sie ebenfalls den Berufsverbänden zur Stellungnahme vorzulegen. Sie verschob die ursprünglich geplante Revision der Prüfungsrichtlinien für Straussgras und für Wieserispe um ein Jahr. Zusätzlich zu den Erörterungen über Prüfungsrichtlinien erörterte sie mehrere allgemeine Fragen und kam dabei zu den folgenden Schlussfolgerungen:

i) Sie entschied, die Liste der Referenzstandardwerke und Bücher auf dem Korrespondenzweg zu ergänzen, wobei sie besondere Betonung auf die folgenden drei Gruppen legte:

- a) Bücher allgemeinen Inhalts,
- b) spezielle Bücher über Botanik, Mathematik, Chemie oder Krankheiten, und
- c) Bücher über eine bestimmte Art.

ii) Sie nahm Kenntnis von den Mängeln, die der Vergleich der Wiederholbarkeit der Merkmale der Prüfungsrichtlinien für Weizen aufgezeigt hatte, und bat die Sachverständigen, die Frage zu Hause noch mehr ins Einzelne gehend zu prüfen. Das Ergebnis dieser Prüfung könne zu einer weiteren Revision der Prüfungsrichtlinien für Weizen führen.

iii) Sie nahm Kenntnis von dem Bericht der Untergruppe über die Harmonisierung der Methoden der Prüfung auf Krankheitsresistenz und auf eine gemeinsame Nomenklatur für die einzelnen Krankheiten und ihre Rassen und kam überein, den Bericht dem Technischen Ausschuss vorzulegen.

iv) Sie einigte sich auf mehrere Grundsätze bezüglich der Behandlung von intergenetischen Sorten.

v) Sie nahm Kenntnis von dem Zwischenbericht über die multilaterale Prüfung von Weizensorten durch einen Vergleich einzelner Merkmale aus den Prüfungsrichtlinien sowie verschiedener Elektrophoresemethoden. Sie kam überein, dass der Versuch um ein zweites Jahr ergänzt werden solle.

vi) Sie stellte fest, dass sie keine weiteren besonderen Probleme der Technischen Arbeitsgruppe für Automatisierung und Datenverarbeitungsprogramme vorzulegen habe.

vii) Sie stimmte dem auf der letzten Tagung der Technischen Arbeitsgruppe für Gemüsearten vorgebrachten Vorschlag zu, die Technischen Hinweise der Prüfungsrichtlinien auf der Grundlage eines von den Sachverständigen der Niederlande auszuarbeitenden Vorschlags zu revidieren.

viii) Sie kam überein, dass für die Erstellung der Prüfungsrichtlinien die Verseuchung des Materials durch Krankheiten nur insoweit in Betracht gezogen werden solle, als die Krankheiten die Prüfung beeinflussen können. Andere Fragen, wie z.B. Importregeln im Fall, dass Prüfungen von einem Land für ein anderes durchgeführt werden, sollten in Verbindung mit der Erstellung bilateraler Übereinkommen behandelt werden.

ix) Mangel an Zeit erlaubte der Arbeitsgruppe nicht, die Frage der Mindestabstände zwischen Sorten im einzelnen zu erörtern.

17. Die vierzehnte Tagung der Arbeitsgruppe wird vom 5. bis 7. Juni 1985 in Hannover (Bundesrepublik Deutschland) stattfinden. Einige Untergruppen werden bereits am 4. Juni 1985 am gleichen Ort tagen. Während der Tagung wird die Arbeitsgruppe im Hinblick auf die Vorlage an den Technischen Ausschuss zur Annahme Entwürfe für Prüfungsrichtlinien für Baumwolle, für Erdnuss, für Reis (Revision) und für Kartoffel (Revision) erneut erörtern sowie - sofern eine Annahme auf dem Korrespondenzweg möglich gewesen ist - auch die Entwürfe für revidierte Prüfungsrichtlinien für Rotklee und für Weissklee. Ausserdem wird die Arbeitspapiere für Prüfungsrichtlinien für Herbst-, Mairübe (Revision) erneut erörtern und - sofern die Untergruppe neue Entwürfe ausarbeiten konnte - für Luzerne (Revision) und für Saatwicke (Revision) ausarbeiten. Weiterhin ist geplant, die folgenden Punkte zu erörtern: Liste der Referenzstandardwerke und Bücher, Elektrophoreseprüfung bei Weizen, Wiederholbarkeit von Merkmalen, Hybridsorten bei Weizen, Punkte für die Technische Arbeitsgruppe für Automatisierung und Datenverarbeitungsprogramme, standardisierte Prüfungsrichtlinien, Vergleich der UPOV-Prüfungsrichtlinien mit den Deskriptorlisten, die vom IBPGR ausgearbeitet wurden, das Sortenkonzept bei Raps, Vergleichssammlungen für die Prüfung von Homogenität bei Gräsern, Mindestabstände zwischen Sorten.

18. Die Technische Arbeitsgruppe für Zierpflanzen und Forstliche Baumarten hielt ihre siebzehnte Tagung unter dem Vorsitz von Frau U. Löscher (Bundesrepublik Deutschland) vom 7. bis 9. August 1984 in Hannover (Bundesrepublik Deutschland) ab. Zur Entlastung der Tagung traten am 6. August einzelne Untergruppen zusammen und erörterten die Arbeitspapiere für Prüfungsrichtlinien für Calluna und Lagerstroemia. Der vollständige Bericht über diese Tagung ist in Dokument TWO/XVII/13 Prov. wiedergegeben. Während der Tagung beendete die Arbeitsgruppe ihre Arbeiten an Prüfungsrichtlinien für Christusdorn und für Freesie (Revision) im Hinblick auf deren Vorlage an den Technischen Ausschuss zur abschliessenden Annahme; sie schloss ferner ihre Arbeiten an neuen Prüfungsrichtlinien für Elatior Begonie (Revision), für Calluna, für Lagerstroemia und für Drehfrucht (Revision), die den Berufsverbänden zur Stellungnahme vorgelegt werden sollen, ab. Sie erörterte ausserdem Arbeitspapiere für Prüfungsrichtlinien für Kaktus (Zygokaktus, Schlumbergera, Rhipsalidopsis, Epiphyllopsis und ihre Hybriden) und für Hortensie; diese Arbeitspapiere bedürfen jedoch einer weiteren Erörterung auf ihrer nächsten Tagung. Der Entwurf für Prüfungsrichtlinien für Apfel (Revision) wird auf der fünfzehnten Tagung der Technischen Arbeitsgruppe für Obstarten, die vom 9. bis 11. Oktober 1984 stattfinden wird, noch weiter erörtert werden müssen, bevor die Technische Arbeitsgruppe für Zierpflanzen und Forstliche Baumarten ihre Erörterungen über diese Art fortsetzen kann. Zusätzlich zu den Erörterungen über die Ausarbeitung von Prüfungsrichtlinien oder ihre Revision erörterte die Arbeitsgruppe mehrere allgemeine Fragen und kam dabei zu den folgenden Schlussfolgerungen:

i) Sie bereitete eine Sitzung über Elatior Begonie vor, die mit Züchtern und Anbauern dieser Art am 10. August 1984 am gleichen Ort stattfand. Bei dieser Gelegenheit hörte sie einen Vortrag über die Variation bei vegetativ vermehrten Sorten, an den sich eine Erörterung anschloss.

ii) Sie nahm Kenntnis von den vorläufigen Ergebnissen des Vergleichs mehrerer Farbkarten und empfahl, in erster Linie die Royal Horticultural Society-Farbkarte (RHS-Farbkarte) zu verwenden. Sollte diese einem Züchter nicht zur Verfügung stehen, so solle er die Horticultural-Farbkarte (HCC-Farbkarte) oder die japanische Farbkarte verwenden. Sollten auch diese Farbkarten für den Züchter nicht verfügbar sein, so solle er eine allgemein bekannte Sorte angeben, die die zu beschreibende Farbe aufweist.

iii) Sie erörterte die Möglichkeiten der weiteren Harmonisierung der Prüfungsberichte, Sortenbeschreibungen und Technischen Fragebogen auf der Grundlage der von den einzelnen Verbandsstaaten beigebrachten Informationen.

iv) Sie erörterte eingehend die Frage der Mindestabstände zwischen Sorten und stellte für den Technischen Ausschuss eine Liste von Antworten zu mehreren der in Teil I des Dokuments CAJ/XIII/2 aufgeführten dreizehn Fragen zusammen.

v) Sie kam überein, dass sie keine weiteren Fragen zur Vorlage an die Technische Arbeitsgruppe für Automatisierung und Datenverarbeitungsprogramme habe.

vi) Sie kam überein, die Liste der Standardwerke und Bücher, die dem Technischen Ausschuss auf seiner Tagung im November 1984 vorgelegt werden sollen, zu erweitern.

vii) Sie erörterte auf der Grundlage eines von den Niederlanden ausgearbeiteten Vorschlags, ob es möglich sei, die einzelnen Prüfungsrichtlinien weiter aneinander anzugleichen.

viii) Sie begann mit Erörterungen, wie das Problem von durch Krankheiten verseuchten Pflanzenmaterials gelöst werden kann, und beschloss eine Bestandsaufnahme über die tatsächlichen Verhältnisse in den einzelnen Verbandsstaaten durchzuführen.

(ix) Sie überprüfte den Stand der Ausarbeitung von Prüfungsrichtlinien auf dem Forstsektor und kam überein, den Entwurf für Prüfungsrichtlinien für Gemeine Fichte und für Weide den Berufsverbänden zur Stellungnahme zu übersenden.

19. Die achtzehnte Tagung der Arbeitsgruppe wird vom 25. bis 27. Juni 1985 in Aarslev (Dänemark) stattfinden. Eine Untergruppe wird bereits am 24. Juni 1985 am gleichen Ort zusammentreten, um die Ausarbeitung von Prüfungsrichtlinien für *Impatiens* vorzubereiten, eine andere Untergruppe wird ebenfalls am 24. Juni 1985, jedoch in Aars (Dänemark), zusammentreten, um die Erstellung von Prüfungsrichtlinien für Wacholder zu erörtern. Während der Tagung wird die Arbeitsgruppe - zur Vorlage der Dokumente an den Technischen Ausschuss zur abschliessenden Annahme - die Entwürfe für *Elatior Begonie* (Revision), für *Calluna*, für *Lagerstroemia*, für *Drehfrucht* (Revision), für Gemeine Fichte und für Weide erörtern. Zusätzlich wird sie Arbeitspapiere für Prüfungsrichtlinien für Kaktus (*Zygokaktus*, *Schlumbergera*, *Rhipsalidopsis*, *Epiphyllopsis* und ihre Hybriden), für *Hortensie*, für *Chrysantheme* (Revision), für *Pelargonium grandiflorum*, für *Impatiens* (Neu Guinea-Hybriden), für *Begonia Tuberhybrida*, für *Gladiole* und für Wacholder erneut erörtern oder deren Erörterung in Angriff nehmen. Weiterhin ist geplant, die folgenden Punkte zu erörtern: Liste der Standardbücher und Dokumente, Punkte für die Vorlage an die Technische Arbeitsgruppe für Automatisierung und Datenverarbeitungsprogramme, standardisierte Prüfungsrichtlinien, Vergleich von Farbkarten, Harmonisierung von Prüfungsberichten, Sortenbeschreibungen und Technische Fragebogen, Mindestabstände zwischen Sorten, Gesundheitsstatus von eingereichtem Pflanzenmaterial. Für 1986 hat sie bereits eine Revision der Prüfungsrichtlinien für *Alstroemia* und für *Pelargonie* (Zonale, *Peltaten* und deren Hybriden) in Aussicht gestellt.

20. Die Technische Arbeitsgruppe für Obstarten wird ihre fünfzehnte Tagung unter dem Vorsitz von Herrn Dr. G.S. Bredell (Südafrika) vom 9. bis 11. Oktober 1984 in Valencia (Spanien) abhalten. Am 8. Oktober werden mehrere Untergruppen tagen, um Erörterungen während der Sitzung an den Arbeitspapieren für Prüfungsrichtlinien für *Guayave*, für *Mango*, für *Olive* und für *Rubus* voranzubringen. Während der Tagung wird die Arbeitsgruppe ihre Erörterungen an den Prüfungsrichtlinien für *Kaki* und für *Erdbeere* (Revision) zur Vorlage an den Technischen Ausschuss zur abschliessenden Annahme abschliessen; sie wird auch die meisten der folgenden Arbeitspapiere für Prüfungsrichtlinien zum Zweck ihrer Vorlage an die Berufsverbände zur Stellungnahme behandeln: *Apfel* (Revision), *Avocado*, *Kastanie*, *Guayave*, *Kiwi*, *Mango*, *Olive*, *Quitte* und *Rubus*. Zusätzlich zu den Erörterungen über die Vorbereitung oder Revision von Prüfungsrichtlinien wird die Arbeitsgruppe die folgenden allgemeinen Punkte erörtern:

i) Vergleich der Merkmalsliste für Rebsorten und Vitisarten, die von dem Internationalen Weinamt (OIV) aufgestellt wurden, mit den UPOV-Prüfungsrichtlinien für Wein;

ii) Kriterien für den Einfluss von Merkmalen in die UPOV-Prüfungsrichtlinien;

iii) Verbesserung der Prüfungsrichtlinien durch detaillierte Information über jedes Merkmal;

iv) Ausweitung der Liste der Referenzstandardwerke und Bücher;

v) Verbesserung der Kontakte und Zusammenarbeit mit internationalen Organen, die auf dem Gebiet der Obstsorten arbeiten;

- vi) Verbesserung der nationalen technischen Fragebogen, Prüfungsberichte und Sortenbeschreibungen;
- vii) Vorbereitung von standardisierten Prüfungsrichtlinien;
- viii) Vorbereitung von Vorschlägen für die Technische Arbeitsgruppe für Automatisierung und Datenverarbeitungsprogramme;
- ix) Vergleich von Farbkarten.

[Zwei Anlagen folgen]

C/XVIII/10
ANLAGE I

Allgemeiner Überblick
Stand der Prüfungsrichtlinien (vom 27. August 1984)

* * Technische * * * Arbeits- * * * Gruppe * * Stadium * * * * *	* Landwirtschaft- * liche Arten * * * *	* Obstarten * * * *	* Zierpflanzen * und * * Forstliche * * Baumarten * * * *	* Gemüsearten * * * *
	* Gerste	* Apfel	* Berberitze	* Bleichsellerie
	* Hafer	* Aprikose	* Chrysantheme	* Blumenkohl
	* Herbst-, Mairübe	* Birne	* Drehfrucht	* Bohne
	* Kartoffel	* Brombeere	* Elatior Begonie	* Erbsen
	* Knaulgras	* Erdbeere	* Flamingoblume	* Feldsalat
	* Lein	* Haselnuss	* Forsythie	* Gurken
	* Lupinen	* Himbeere	* Freesie	* Knollensellerie
	* Luzerne	* Kirsche	* Gerbera	* Kohl
	* Mais	* Mandel	* Inkalilie	* Kohlrabi
	* Raps	* Ostasiatische	* Kalanchoe	* Möhre
	* Reis	* Pflaume	* Korallenranke	* Paprika
* angenommen (insgesamt 86)	* Roggen	* Pfirsich	* Lebensbaum	* Porree
	* Rotklee	* Pflaume	* Lilie	* Prunkbohne
	* Saatwicke	* Rote und Weisse Johannisbeere	* Narzisse	* Puffbohne
	* Sojabohne	* Schwarze Johannisbeere	* Nelke	* Radieschen
	* Sonnenblume	* Stachelbeere	* Pappel	* Rettich
	* Schaf-, Rot- schwingel	* Wein	* Pelargonie	* Rhabarber
	* Straussgras	* Zitrus	* Poinsettie	* Rosenkohl
	* Weidelgras		* Rhododendron	* Rote Rübe
	* Weissklee		* Rose	* Salat
	* Weizen (Triticum aestivum)		* Usambaraveilchen	* Spinat
	* Weizen (nur Triticum durum)			* Tomate
	* Wiesenrispe			* Zwiebel
	* Wiesen-, Rohr- schwingel			
	* Wiesen-, Zwiebel- lieschgras			
	* Dicke Bohne, Acker- bohne (Revision)	* Erdbeere (Revision)	* Christusdorn	* Dicke Bohne, Ackerbohne (Revision)
	* Knaulgras (Revision)	* Kaki	* Freesie (Revision)	* Grünkohl
* Vom Techni- schen Aus- schuss anzu- nehmen (insge- samt 10)	* Kohlrübe			* Kohlrübe
	* Wiesen-, Rohr- schwingel (Revision)			
	* Wiesen-, Zwiebel- lieschgras (Revision)			
	* Baumwolle	* Apfel (Revision)	* Besenheide	
* Zuleitung an die Berufs- verbände zur Stellungnahme (insgesamt 13)	* Erdnuss		* Drehfrucht (Revision)	
	* Kartoffel		* Elatior Begonie (Revision)	
	* Reis (Revision)		* Gemeine Fichte	
	* Rotklee (Revision)		* Lagerstroemia	
	* Weissklee (Revision)		* Weide	
	* Erdnuss	* Apfel	* Apfel	* Aubergine
	* Herbst-, Mairübe (Revision)	* Avocado	* Chrysantheme (Revision)	* Endivie
	* Kartoffel (Revision)	* Kastanie	* Hortensie	* Gartenkürbis
	* Knaulgras (Revision)	* Kiwi	* Kaktus	* Herbst-, Mairübe (Revision)
* In Vorberei- tung	* Saflor	* Mango		* Spargel
	* Wiesen-, Rohr- schwingel (Revision)	* Olive		* Tomate (Revision)
	* Wiesen-, Zwiebel- lieschgras (Revision)	* Quitte		
	* Luzerne (Revision)	* Banane	* Begonia tuber- hybrida	* Chinakohl
	* Straussgras (Revision)	* Guayave	* Dahlie	* Dill
	* Saatwicke (Revision)	* Pflaumenunter- lagen	* Douglas-Fichte	* Melone
* Geplant	* Wiesenrispe (Revision)	* Ribesunterlagen Rubus	* Gladiole	* Petersilie
			* Glockenheide	* Wassermelone
			* Inkalilie (Revision)	
			* Iris (zwiebel- bildende)	
			* Lärche	
			* Pelargonie (Revision)	
			* Pelargonium	
			* Grandiflorum- Hybriden	
			* Schwarzkiefer	
			* Springkraut, Balsamine	
			* Tanne	
			* Tulpe	
			* Vriesea	
			* Wacholder	

0664

ANNEX II/ANNEXE II/ANLAGE II

Test Guidelines or Draft Test Guidelines (the latter with the indication "(proj.*)" after the document number) Prepared or to be Prepared by the Office of the Union (as of August 27, 1984)

Principes directeurs d'examen ou de leurs projets (pour ces derniers, la cote contient "(proj.*)" préparés ou à préparer par le Bureau de l'Union (état au 27 août 1984)

Prüfungsrichtlinien und Entwürfe für Prüfungsrichtlinien (die letztgenannten mit dem Zusatz "(proj.*)" nach der Dokumentnummer), die vom Verbandsbüro ausgearbeitet worden sind oder werden (Stand vom 27. August 1984)

Numerical Order of Test Guidelines/
Principes directeurs dans l'ordre numérique/
Numerische Anordnung der Prüfungsrichtlinien

Stage/Doc. No. Etat/No du doc. Stadium/Dok.-Nr.	English	français	deutsch	Latin
* TG/01/2	General Introduction	Introduction générale	Allgemeine Einführung	
* TG/02/4	Maize	Maïs	Mais	Zea mays L.
* TG/03/1	Wheat (only applicable to Triticum durum Desf.)	Blé (applicable à Triticum durum Desf. seulement)	Weizen (nur anwendbar auf Triticum durum Desf.)	Triticum durum Desf.
* TG/03/8	Wheat	Blé	Weizen	Triticum aestivum L.
* TG/04/4	Ryegrass	Ray-grass	Weidelgras	Lolium multiflorum Lam., L. perenne L. & hybrids/hybrides/Hybriden
* TG/05/1	Red Clover	Trèfle violet	Rotklee	Trifolium pratense L.
- TG/05/2(proj.)	Red Clover (revision)	Trèfle violet (revision)	Rotklee (Revision)	Trifolium pratense L.
* TG/06/1	Lucerne	Luzerne	Luzerne	Medicago sativa L., Medicago X varia Martyn
o TG/06.....?	Lucerne (revision)	Luzerne (revision)	Luzerne (Revision)	Medicago sativa L., Medicago X varia Martyn
* TG/07/4	Peas	Pois	Erbsen	Pisum sativum L. sensu lato
* TG/08/1	Broad Bean	Fève	Puffbohne	Vicia faba L. var. major
+ TG/08/3(proj.)	Broad Bean, Field Bean (revision)	Fève, Féverole (revision)	Dicke Bohne, Ackerbohne (Revision)	Vicia faba L.
* TG/09/1	Runner Bean	Haricot d'Espagne	Prunkbohne	Phaseolus coccineus L.
* TG/10/4	Euphorbia Fulgens	Euphorbia fulgens	Korallenranke	Euphorbia fulgens Karw. ex Klotzsch
* TG/11/4	Rose	Rosier	Rose	Rosa L.
* TG/12/4	French Bean	Haricot	Bohne	Phaseolus vulgaris L.
* TG/13/4	Lettuce	Laitue	Salat	Lactuca sativa L.

Stage/Doc. No. Etat/No du doc. Stadium/Dok.-Nr.	English	français	deutsch	Latin
* TG/14/1	Apple (excluding orna- mental varieties)	Pommier (à l'exclusion des variétés ornementales)	Apfel (Zierapfelsorten ausgeschlossen)	Malus Mill.
- TG/14/2 (proj.)	Apple (excluding orna- mental varieties) (revision)	Pommier (à l'exclusion des variétés ornementales) (revision)	Apfel (Zierapfelsorten ausgeschlossen) (Revision)	Malus Mill.
o TG/14.....?	Apple	Pommier	Apfel	Malus Mill.
* TG/15/1 + Corr.	Pear	Poirier	Birne	Pyrus communis L.
* TG/16/1	Rice	Riz	Reis	Oryza sativa L.
- TG/16/2 (proj.)	Rice (revision)	Riz (revision)	Reis (Revision)	Oryza sativa L.
* TG/17/3	African Violet	Saintpaulia	Usambaraveilchen	Saintpaulia ionantha H. Wendl.
* TG/18/1	Elatior Begonia	Bégonia elatior	Elatior-Begonie	Begonia-Elatior- hybrids/hybrides/ Hybriden, Syn.: Begonia X hiemalis Fotsch
+ TG/18/2 (proj.)	Elatior Begonia (revision)	Bégonia elatior (revision)	Elatior-Begonie (Revision)	Begonia-Elatior- hybrids/hybrides/ Hybriden, Syn.: Begonia X hiemalis Fotsch
* TG/19/7	Barley	Orge	Gerste	Hordeum vulgare L. sensu lato
* TG/20/7	Oats	Avoine	Hafer	Avena sativa L. & Avena nuda L.
* TG/21/7	Poplar	Peuplier	Pappel	Populus L.
* TG/22/3	Strawberry	Fraisier	Erdbeere	Fragaria L.
+ TG/22/5 (proj.)	Strawberry (revision)	Fraisier (revision)	Erdbeere (Revision)	Fragaria L.
* TG/23/2	Potato	Pomme de terre	Kartoffel	Solanum tuberosum L.
- TG/23/3 (proj.)	Potato (revision)	Pomme de terre (revision)	Kartoffel (Revision)	Solanum tuberosum L.
* TG/24/5	Poinsettia	Poinsettia	Poinsettie	Euphorbia pulcherrima Willd. ex Klotzsch
* TG/25/5	Carnation (vegetatively propagated vari- eties)	Oeillet (variétés à multi- plication végé- tative)	Nelke (vegetativ ver- mehrte Sorten)	Dianthus L.
* TG/26/4	Chrysanthemum (Perennial)	Chrysanthème (vivace)	Chrysantheme (mehrjährig)	Chrysanthemum spec.
o TG/26/5 (proj.)	Chrysanthemum (Perennial) (revision)	Chrysanthème (vivace) (revision)	Chrysantheme (mehrjährig) (Revision)	Chrysanthemum spec.

Stage/Doc. No. Etat/No du doc. Stadium/Dok.-Nr.	English	français	deutsch	Latin
* TG/27/3	Freesia (vegetatively propagated vari- eties)	Freesia (variétés à multi- plication végé- tative)	Freesie (vegetativ ver- mehrte Sorten)	Freesia Klatt
+ TG/27/5 (proj.)	Freesia (vegetatively propagated vari- eties) (revision)	Freesia (variétés à multi- plication végé- tative) (revision)	Freesie (vegetativ ver- mehrte Sorten) (Revision)	Freesia Klatt
* TG/28/5	Pelargonium (zonal, ivy- leaved and their hybrids)	Pelargonium (zonale, geranium- lierre et hybrides)	Pelargonie (zonale, Peltaten und deren Hybriden)	Pelargonium zonale hort. non (L.) L'Hér. ex Ait., P. peltatum hort. non (L.) L'Hér. ex Ait. & hybrids/ hybrides/Hybriden
* TG/29/3	Alstroemeria	Alstroèmère	Inkalilie	Alstroemeria L.
* TG/30/3	Bent	Agrostide	Straussgras	Agrostis canina L., A. gigantea Roth, A. stolonifera L., & A. tenuis Sibth.
o TG/30.....?	Bent (revision)	Agrostide (revision)	Straussgras (Revision)	Agrostis canina L., A. gigantea Roth, A. stolonifera L., & A. tenuis Sibth.
* TG/31/3	Cocksfoot	Dactyle	Knaulgras	Dactylis glomerata L.
+ TG/31/5 (proj.)	Cocksfoot (revision)	Dactyle (revision)	Knaulgras (Revision)	Dactylis glomerata L.
* TG/32/3	Common Vetch	Vesce commune	Saatwicke	Vicia sativa L.
o TG/32.....?	Common Vetch (revision)	Vesce commune (revision)	Saatwicke (Revision)	Vicia sativa L.
* TG/33/3	Kentucky Bluegrass (apomictic vari- eties)	Pâturin des prés (variétés apo- mictiques)	Wiesenrispe (apomiktische Sorten)	Poa pratensis L.
o TG/33.....?	Kentucky Bluegrass (apomictic vari- eties) (revision)	Pâturin des prés (variétés apo- mictiques) (revision)	Wiesenrispe (apomiktische Sorten) (Revision)	Poa pratensis L.
* TG/34/3	Timothy	Fléole des prés, Fléole diploïde	Wiesen-, Zwiebel- lieschgras	Phleum pratense L. & Phleum bertolonii DC.
+ TG/34/5 (proj.)	Timothy (revision)	Fléole (revision)	Lieschgras (Revision)	Phleum pratense L. & Phleum bertolonii DC.
* TG/35/3	Cherry (Sweet, Sour & Duke Cherries, fruit varieties only)	Cerisier (Cerise douce, cerise acide et cerise proprement dite, variétés à fruits seulement)	Kirsche (Sorten von Süß- kirsche, Sauer- kirsche und Weichselkirsche, nur Obstsorten)	Prunus avium (L.) L., P. cerasus L. & hybrids/hybrides/ Hybriden
* TG/36/3 + Corr.	Rape (forage rape included)	Colza (y compris colza fourrager)	Raps (einschliesslich Futterraps)	Brassica napus L.

Stage/Doc. No. Etat/No du doc. Stadium/Dok.-Nr.	English	français	deutsch	Latin
* TG/37/3	Turnip	Navet	Herbst-, Mairübe	<i>Brassica rapa</i> L. var. <i>rapa</i>
o TG/37.....?	Turnip (including Turnip Rape) (revision)	Navet (y compris Navette) (revision)	Herbst-, Mairübe (einschliesslich Rübsen) (Revision)	<i>Brassica rapa</i> L. sensu lato
* TG/38/3	White Clover	Trèfle blanc	Weissklee	<i>Trifolium repens</i> L.
- TG/38/4 (proj.)	White Clover (revision)	Trèfle blanc (revision)	Weissklee (Revision)	<i>Trifolium repens</i> L.
* TG/39/3	Meadow Fescue, Tall Fescue	Fétuque des prés, Fétuque élevée	Wiesen-, Rohr- schwingel	<i>Festuca pratensis</i> Huds. & <i>Festuca</i> <i>arundinacea</i> Schreb.
+ TG/39/5 (proj.)	Meadow Fescue, Tall Fescue (revision)	Fétuque des prés, Fétuque élevée (revision)	Wiesen-, Rohr- schwingel (Revision)	<i>Festuca pratensis</i> Huds. & <i>Festuca</i> <i>arundinacea</i> Schreb.
* TG/40/3	Black Currant	Cassis	Schwarze Johannisbeere	<i>Ribes nigrum</i> L.
* TG/41/4	European Plum (fruit varieties, rootstocks ex- cluded)	Prunier européen (variétés à fruits à l'exclusion des porte-greffes)	Pflaume (fruchttragende Sorten, Unterlagen ausgeschlossen)	<i>Prunus domestica</i> L. & <i>Prunus insititia</i> L.
* TG/42/3	Rhododendron	Rhododendron	Rhododendron	<i>Rhododendron</i> L.
* TG/43/3	Raspberry	Framboisier	Himbeere	<i>Rubus idaeus</i> L. & hybrids/hybrides/ Hybriden
* TG/44/3	Tomato	Tomate	Tomate	<i>Lycopersicon</i> <i>lycopersicum</i> (L.) Karst. ex. Farw.
o TG/44.....?	Tomato (revision)	Tomate (revision)	Tomate (Revision)	<i>Lycopersicon</i> <i>lycopersicum</i> (L.) Karst. ex. Farw.
* TG/45/3	Cauliflower	Chou-fleur, Brocoli (Brocoli à jets exclu)	Blumenkohl	<i>Brassica oleracea</i> L. convar. <i>botrytis</i> (L.) Alef. var. <i>botrytis</i>
* TG/46/3	Onion	Oignon	Zwiebel	<i>Allium cepa</i> L.
* TG/47/2	Streptocarpus	Streptocarpus	Drehfrucht	<i>Streptocarpus</i> X <i>hybridus</i> Voss
o TG/47/3 (proj.)	Streptocarpus (revision)	Streptocarpus (revision)	Drehfrucht (Revision)	<i>Streptocarpus</i> X <i>hybridus</i> Voss
* TG/48/3 + Corr.	Cabbage (White cabbage, red cabbage and Savoy cabbage)	Chou pommé (Chou cabus, chou rouge et chou de Milan)	Kopfkohl (Weisskohl, Rot- kohl und Wirsing)	<i>Brassica oleracea</i> L. var. <i>capitata</i> L. f. <i>alba</i> DC.; <i>B. oleracea</i> L. var. <i>capitata</i> L. f. <i>rubra</i> (L.) Thell.; <i>B. oleracea</i> L. var. <i>bullata</i> DC. & <i>B. oleracea</i> L. var. <i>sabauda</i> L.

Stage/Doc. No. Etat/No du doc. Stadium/Dok.-Nr.	English	français	deutsch	Latin
* TG/49/3	Carrot	Carotte	Möhre	Daucus carota L.
* TG/50/3	Vine	Vigne	Rebe	Vitis spec.
* TG/51/3	Gooseberry	Groseillier à maquereau	Stachelbeere	Ribes uva-crispa L., R. grossularia L.
* TG/52/2	Red and White Currant	Groseillier à grappes	Rote und Weisse Johannisbeere	Ribes sylvestre (Lam.) Mert. & W. Koch, R. niveum Lindl.
* TG/53/3	Peach	Pêcher	Pfirsich	Prunus persica (L.) Batsch
* TG/54/3	Brussels Sprouts	Chou de Bruxelles	Rosenkohl	Brassica oleracea L. convar. oleracea var. gemmifera DC.
* TG/55/3	Spinach	Epinard	Spinat	Spinacia oleracea L.
* TG/56/3	Almond	Amandier	Mandel	Prunus amygdalus Batsch
* TG/57/3	Flax, Linseed	Lin	Lein	Linum usitatissimum L.
* TG/58/3	Rye	Seigle	Roggen	Secale cereale L.
* TG/59/3	Lily (vegetatively propagated)	Lis (à multiplication végétative)	Lilie (vegetativ vermehrte)	Lilium L.
* TG/60/3	Beetroot	Betterave rouge	Rote Rübe	Beta vulgaris L. var. esculenta
* TG/61/3	Cucumber, Gherkin	Concombre, Cornichon	Gurken	Cucumis sativus L.
* TG/62/3	Rhubarb	Rhubarbe	Rhabarber	Rheum rhabarbarum L.
* TG/63/3	Black Radish	Radis d'été, d'automne et d'hiver	Rettich	Rhaphanus sativus L. var. niger (Mill.) S. Kerner
* TG/64/3	Radish	Radis de tous les mois	Radieschen	Rhaphanus sativus L. var. radicola Pers.
* TG/65/3	Kohlrabi	Chou-rave	Kohlrabi	Brassica oleracea L. var. gongylodes L.
* TG/66/3	Lupins	Lupins	Lupinen	Lupinus albus, L. angustifolius, L. luteus
* TG/67/4	Sheep's Fescue (including Hard Fescue), Red Fescue	Fétuque ovine (y compris Fétuque aurette), Fétuque rouge	Schafschwingel (einschliesslich Härtlicher Schwingel), Rotschwingel	Festuca ovina L. sensu lato & F. rubra L.
* TG/68/3	Berberis (vegetatively propagated)	Berberis (à multiplication végétative)	Berberitze (vegetativ vermehrte)	Berberis L.
* TG/69/3	Forsythia	Forsythia	Forsythie	Forsythia Vahl
* TG/70/3	Apricot	Abricotier	Aprikose	Prunus armeniaca L.
* TG/71/3	Hazelnut	Noisetier	Haselnuss	Corylus avellana L. & C. maxima Mill.

Stage/Doc. No. Etat/No au doc. Stadium/Dok.-Nr.	English	français	deutsch	Latin
- TG/72/2(proj.)	Willow (tree varieties only)	Saule (variétés arborescentes seulement)	Weide (nur Sorten von Baumweide)	Salix L.
* TG/73/3	Blackberry	Ronce fruitière	Brombeere	Rubus subg. rubus Sect. moriferi & hybrids/hybrides/ Hybriden
* TG/74/3	Celeriac	Céleri-rave	Knollensellerie	Apium graveolens L. var. rapaceum (Mill.) Gaud.
* TG/75/3	Cornsalad	Mâche	Feldsalat	Valerianella locusta L. & V. eriocarpa Desv.
* TG/76/3	Sweet Pepper	Piment	Paprika	Capsicum annum L.
* TG/77/3	Gerbera (vegetatively propagated)	Gerbera (à multiplication végétative)	Gerbera (vegetativ vermehrte)	Gerbera Cass.
* TG/78/3	Kalanchoë (vegetatively propagated)	Kalanchoë (à multiplication végétative)	Kalanchoë (vegetativ vermehrte)	Kalanchoë blossfeldiana v. Poelln. & its hybrids/ses hybrides/ihre Hybriden
* TG/79/3	White Cedar	Thuya du Canada	Lebensbaum	Thuya occidentalis L.
* TG/80/3	Soya Bean	Soja	Sojabohne	Glycine max (L.) Merrill
* TG/81/3	Sunflower	Tournesol	Sonnenblume	Helianthus annuus L. & Helianthus debilis Nutt.
* TG/82/3	Celery	Céleri-branche	Bleichsellerie	Apium graveolens L. var. dulce (Mill.) Pers.
* TG/83/3	Citrus (varieties of Oranges, Manda- rins, Lemons and Grapefruit; ex- cluding rootstock varieties)	Agrumes (variétés d'oran- ger, de mandari- nier, de citron- nier et de limet- tier, de pomélo; à l'exclusion des variétés porte- greffes)	Zitrus (Sorten von Orange, Mandarine, Zitrone und Grape- fruit; Unterlags- sorten ausge- schlossen)	Citrus L.
* TG/84/3	Japanese Plum (fruit varieties only)	Prunier japonais (variétés à fruits seulement)	Ostasiatische Pflaume (nur fruchttragende Sorten)	Prunus salicina Lindl. & other diploid plums/autres pruniers diploïdes/ andere diploïde Pflaumensorten
* TG/85/3	Leek	Poireau	Porree	Allium porrum L.
* TG/86/2	Anthurium (vegetatively propagated vari- eties)	Anthurium (variétés à multi- plication végé- tative)	Flamingoblume (vegetativ vermehrte Sorten)	Anthurium Schott
* TG/87/2	Narcissi (includ- ing Daffodils)	Narcisse, Jonquille	Narzisse	Narcissus L.

Stage/Doc. No. Etat/No du doc. Stadium/Dok.-Nr.	English	français	deutsch	Latin
- TG/88/1(proj.)	Cotton	Cotonnier	Baumwolle	Gossypium L.
+ TG/89/2(proj.)	Swede	Chou-navet	Kohlrübe	Brassica napus L. var. napobrassica (L.) Rchb.
+ TG/90/2(proj.)	Curly Kale	Chou frisé	Grünkohl	Brassica oleracea L. var. sabellica L.
+ TG/91/2(proj.)	Crown of Thorns	Epine du Christ	Christusdorn	Euphorbia milii DESM. & its hybrids/ses hybrides/seine Hybriden)
+ TG/92/2(proj.)	Persimmon (fruit varieties only)	Kaki (variétés � fruits seulement)	Kaki (nur Obstsorten)	Diospyros kaki
- TG/93/1(proj.)	Groundnut	Arachide	Erdnuss	Arachis L.
- TG/94/1(proj.)	Heather	Bruyère, Callune	Besenheide	Calluna vulgaris (L.) Hull
- TG/95/1(proj.)	Lagerstroemia	Lagerstroemia	Lagerstroemia	Lagerstroemia indica L.
- TG/96/1(proj.)	Norway Spruce (vegetatively propagated vari- eties)	Epicéa commun (variétés � multi- plication végé- tative)	Gemeine Fichte (vegetativ ver- mehrte Sorten)	Picea abies A. Dietr.
o	Abies	Sapin	Tanne	Abies Mill.
o	Asparagus	Asp�rge	Spargel	Asparagus officinalis L.
o	Avocado	Avocatier	Avocado	Persea americana Mill.
o	Banana	Bananier	Banane	Musa L.
o	Begonia Tuber- hybrida	Begonia Tuber- hybrida	Knollenbegonien- Hybriden	Begonia X tuber- hybrida Voss, B. Tuberhybrida
o	Chestnut	Ch�taignier	Kastanie	Castanea
o	Chinese Cabbage	Chou de Chine	Chinakohl	Brassica pekinensis (Lour.) Rupr.
o	Christmas Cactus, Easter Cactus, Zygocactus	Zygocactus, Schlumbergera, Rhipsalidopsis, Epiphyllopsis	Weihnachtskaktus, Osterkaktus	Zygocactus K. Schum., Schlumbergera Lem., Rhipsalidopsis Britt. et Rose, Epiphyllopsis Berger and their hybrids/et ses hybrides/und ihre Hybriden
o	Dahlia	Dahlia	Dahlie	Dahlia Cav.
o	Dill	Aneth	Dill	Anethum graveolens L.
o	Douglas Fir	Sapin de Douglas	Douglasie	Pseudotsuga douglasii

Stage/Doc. No. Etat/No du doc. Stadium/Dok.-Nr.	English	français	deutsch	Latin
o	Egg Plant	Aubergine	Aubergine	Solanum melongena var. esculentum Nees
o	Endive	Chicorée	Endivie	Cichorium endivia L.
o	Gladiolus	Glaïeul	Gladiole	Gladiolus L.
o	Guava	Goyavier	Guayave	Psidium guayava L.
o	Heath	Bruyère	Heide	Erica
o	Hydrangea	Hortensia	Hortensie	Hydrangea L.
o	Impatiens (New Guinea hybrids) (Touch-me-not, Balsam, Busy lizzie)	Balsamine, Impatiente	Springkraut, Balsamine	Impatiens L.
o	Iris (bulbous)	Iris (bulbeux)	Iris (zwiebel- bildende)	Iris L.
o	Juniper	Genévrier	Wacholder	Juniperus L.
o	Kiwi	Actinidia	Kiwi	Actinidia chinensis Planch.
o	Larch	Mélèze	Lärche	Larix Mill.
o	Leaf Beet	Bette commune	Mangold	Beta vulgaris L. ssp. vulgaris var. vulgaris = Beta vulgaris L. var. cicla (L.) Ulrich
o	Mango	Manguier	Mango	Mangifera indica L.
o	Melon	Melon	Melone	Cucumis melo L.
o	Olives	Olivier	Olive	Olea L.
o	Parsley	Persil	Petersilie	Petroselinum crispum (Mill.) Nym. ex A.W. Hill
o	Pelargonium grandiflorum	Pelargonium grandiflorum	Pelargonium Grandiflorum- Hybriden (Edel- pelargonien)	Pelargonium X domé- sticum L. H. Bailey, P. grandiflorum hort. non Willd.
o	Pinus Nigra	Pin noir	Schwarzkiefer	Pinus nigra Arnold
o	Plum (rootstock vari- eties only)	Prunier (variétés porte- greffes seulement)	Pflaume (nur Unterlags- sorten)	Prunus L.
o	Quince	Cognassier	Quitte	Cydonia Mill.
o	Ribes Rootstocks (rootstock varieties only)	Ribes porte- greffes (variétés porte-greffes seulement)	Ribesunterlagen (nur Unterlagssorten)	Ribes
o	Rubus	Rubus	Rubus	Rubus

Stage/Doc. No. Etat/No du doc. Stadium/Dok.-Nr.	English	français	deutsch	Latin
o	Safflower	Carthame	Saflor	Carthamus tinctorius L.
o	Tulip	Tulipe	Tulpe	Tulipa L.
o	Vegetable Marrow, Pumpkin	Courgette	Gartenkürbis	Cucurbita pepo L.
o	Vriesea	Vriesea	Vriesea	Vriesea splendens (Brongn.) Lem.
o	Water Melon	Pastèque	Wassermelone	Citrullus lanatus (Thunb.) Matsum. et Nakai

-
- * Adopted/Adoptés/Angenommen
 - + Technical Committee to adopt/Auprès du Comité technique pour adoption/Vom Technischen Ausschuss anzunehmen
 - Professional organizations to comment/Pour observations par les organisations professionnelles/
Zuleitung an die Berufsverbände zur Stellungnahme
 - o In preparation or planned/En préparation ou prévus/In Vorbereitung oder geplant

[End of Annex II and of document]
Fin de l'annexe II et du document/
Ende der Anlage II und des Dokuments]

